

Durchführungsbestimmungen der Hallenkreismeisterschaften nach Futsal (HKM) des KFA Mittelthüringen Spieljahr 2015/2016

1. Veranstalter

→ Kreisfußballausschuss Mittelthüringen

2. Durchführung

→ Spielausschuss des KFA MTH

3. Teilnehmer

→ gemeldete Mannschaften des Kreises

4. Schiedsrichter

→ werden durch den Kreisschiedsrichterausschuss angesetzt

5. Spielregeln

→ Aktuell gültige Durchführungsbestimmungen für Futsalspiele in der Halle (gültig für den Bereich des TFV) und die gültigen Ordnungen des TFV.

→ Darüber hinaus gelten die in diesem Schreiben festgelegten Regeln. (Anhang A)

→ Futsal-Kreismeisterschaften haben den Charakter von Freundschaftsspielen. Verwiesen sei aber auf die Technischen Richtlinien unter Punkt 19: „Nichtantritt“.

→ Die Stammspielerregelung ist im Anhang A festgelegt.

→ Nach Feldverweisen gesperrte Spieler können unter Berücksichtigung der TRL des KFA Punkt 20 Spielrecht für die HKM erhalten.

6. Austragung

→ Die Staffeleinteilung und Spielmodi werden über die KFA-Webseite bekanntgegeben

→ Die Termine für Folgeturniere (Zwischenrunden/Finals) sind mit der Veröffentlichung als bindend anzusehen, es erfolgt KEINE weitere Information an die Vereine zu den Folgeterminen. Sollte ein Gruppensieger nicht an dem Folgeturnier teilnehmen können / wollen, so ist der Verzicht noch am Spieltag der jeweiligen Siegturnier bekanntzugeben, damit ggf. der Nächstplatzierte nachrücken kann.

7. Anreise

→ In Eigenverantwortung der Mannschaften bis 30 Minuten vor Turnierbeginn

→ Der Mannschaftsverantwortliche meldet sich bitte bei Eintreffen bei der Turnierleitung.

→ Zu Turnierbeginn werden je 1 Spielplan und je 1 Mannschaftsmeldebogen an die Verantwortlichen der Mannschaften ausgegeben.

- Der ausgefüllte Mannschaftsmeldebogen ist mit den **Spielerpässen** vor dem Beginn des Turniers der Turnierleitung zur Kontrolle vorzulegen.
- vor jedem Turnier erfolgt ca. 10 min vor Beginn die Gruppenauslosung bei der Turnierleitung sowie eine kurze Regel-Einweisung für Alle Beteiligten

8. Ausrüstung

- **siehe Punkt 9 Durchführungsbestimmungen für Futsalspiele des TFV**
- Jede Mannschaft reist mit 2 Trikotsätzen an (Ersatzweise auch Leibchen) sowie Futsalbälle zur Erwärmung. Spielbälle stellt die Turnierleitung.
- Das Tragen von Hallenschuhen mit abriebfester, möglichst heller Sohle „nonmarking“ ist obligatorisch
- Erfrischungsgetränke sind durch die Vereine selbstständig zu organisieren
- Erste Hilfe Notversorgung ist durch die Vereine selber abzusichern, der Veranstalter sichert nur den Notruf zum Rettungsdienst ab

9. Ordnung / Sicherheit

- Jeder Verein ist für seine mitreisenden Zuschauer eigenständig mitverantwortlich.
- Es ist die jeweilige Hallenordnung einzuhalten, Ordnungskräften und der Turnierleitung ist Folge zu leisten
- Für die Turniere ist eine Versorgung geplant (Ausnahmen möglich)
- Die zugeteilten Kabinen werden sauber und ordentlich vom Mannschaftsverantwortlichen vor Turnierbeginn übernommen und ebenso nach Turnierende wieder übergeben
- Bei nachweislichen Beschädigungen in den Kabinen sowie in der Sporthalle wird der betreffende Verein vom gastgebenden Halleneigner regresspflichtig gemacht.
- Für Wertgegenstände wird durch den Veranstalter KEINE Haftung übernommen, bitte Eigenverantwortlich absichern.

10. Spielwertungen

- Es werden entsprechend der Fußball-Regeln für den Sieger 3 Pluspunkte vergeben, Unentschieden je Mannschaft ein Pluspunkt
- Bei Punkt- und Torgleichheit am Gruppenende entscheiden in der Reihenfolge:
 1. Anzahl der erzielten Tore
 2. Ergebnis im direkten Vergleich.
- Gibt es auch dann noch keine Entscheidung, wird ein Entscheidungsschießen nach TFV-Bestimmung Punkt 15 mit jeweils 3 Schützen bis zur Entscheidung durchgeführt.

→ Ist ein Quotient für die Qualifikation zur Folgerunde notwendig, so wird dieser zwischen jeweils Gleichplatzierten unterschiedlicher Gruppen wie folgt errechnet:

Punkte: erzielte Punkte/gespielte Spiele

Tore: erzielte Tore minus erhaltene Treffer / gespielte Spiele

Bei Nichtantritt / Ausfall einzelner Spiele werden diese Spiele mit jeweils 2:0 Toren und 3 Pluspunkten für den jeweiligen Gegner in die Wertung genommen, um gleiche Basis / Spielanzahl zu haben.

Der / die Vereine mit dem höchsten Punktquotient qualifizieren sich für die Folgerunde entsprechend der jeweiligen Altersklasse, bei Gleichheit wird gleichlautend mit dem Torquotient verfahren.

(ggf. entscheiden die mehr erzielten Tore bei gleichem Quotient)

11. Auszeichnungen

→ Die Auszeichnungen erfolgen nach der Auszeichnungsordnung des KFA Mittelthüringen.

Anhang A: Regelungen für Futsalspiele im Bereich des KFA Mittelthüringen

1. Ball

- Es wird mit speziellen Futsalbällen gespielt
- Erwachsene, sowie A- bis D-Junioren: Größe 4, 400-440g
- E- bis G-Junioren: Größe 3, bis 310g

2. Spielerzahl

- Eine Mannschaft besteht aus bis zu 14 Spielern
- Erwachsene, sowie A- bis D-Junioren: 1:4
- G- bis E-Junioren: 1:5
- Auswechslungen: Beliebig oft, nur in den Wechselzonen

3. Spielzeit

- 1x 10 / 12 Minuten, letzte Spielminute als Netto-Spielzeit

4. Spielfeld (abweichende Regelung des KFA MTH)

- anstelle des 10m-Strafstoßes (keine Markierung vorhanden) wird im KFA MTH einheitlich ein 9m-Strafstoß (markierter Handball-Freistoßkreis) ausgeführt

5. Stammspielerregelung

- Entsprechend Beschluss des Spelausschuss im KFA MTH sind für den Einsatz von höherklassigen Spielern bzw. zum Einsatz in Mannschaften allgemein folgende Regelungen bindend:
 - Jeder Spieler darf nur in einer Mannschaft einer jeweiligen Altersklasse an den HKM teilnehmen.
 - Nicht spielberechtigt in Mannschaften zur HKM sind höherklassige Stammspieler beim Einsatz in 2. und 3. Mannschaften des Vereins. Diese Regelung gilt innerhalb der jeweiligen Altersklassen.
 - Ansonsten gelten die Regelungen zum Wechseln innerhalb eines Vereins nach SpO TFV § 19. Die Ausnahmeregelung für 2 Stammspieler entsprechend der SpO § 19 Ziffer 5 (1) findet KEINE Anwendung.
 - Ebenso gilt die Technische Richtlinie des KFA MTH – Status von Mannschaften – Seite 24 des KFA Ansetzungsheft

6. Regelerläuterungen

- Regelerläuterungen des KFA MTH, publiziert über die KFA-Webseite gelten ergänzend zu diesen Durchführungsbestimmungen, wenn diese nicht im Widerspruch zu den FIFA-FUTSAL-Regeln stehen.